

ZMI-Pressemitteilung vom 4. Dezember 2023

Für eine geschlechtergerechte und inklusive Sprache - Sprachfreiheit in der Wissenschaft in Hessen erhalten

Die ZMI-Sektion "Medien und Gender" schließt sich dem Kurzstatement der hessischen Geschlechterforschenden an

Im Zuge ihrer Koalitionsverhandlungen haben CDU und SPD in Hessen in ihrem Eckpunktepapier festgehalten, "dass in staatlichen und öffentlich-rechtlichen Institutionen (wie Schulen, Universitäten, Rundfunk) auf das Gendern mit Sonderzeichen verzichtet wird und eine Orientierung am Rat der deutschen Sprache [sic.] erfolgt." Die Sektion "Medien und Gender" des Zentrums für Medien und Interaktivität (ZMI) der Justus-Liebig-Universität Gießen spricht sich in einer gemeinsamen Verlautbarung hessischer Geschlechterforscher*innen, Hochschulmitarbeiter*innen und Einrichtungen der Geschlechterforschung gegen das vorgesehene Verbot geschlechtergerechter Sprache aus:

Wir, hessische Wissenschaftler*innen, Hochschulmitarbeiter*innen und Zentren der Geschlechterforschung, sind irritiert über das im Eckpunktepapier der zukünftigen hessischen Regierungskoalition notierte Vorhaben, einen allgemeinen Verzicht des "Genderns mit Sonderzeichen" in öffentlich-rechtlichen Institutionen vorzuschreiben. Das Verbot einer inklusiven Sprache an Hochschulen stellt u.a. einen massiven Eingriff in die Wissenschaftsfreiheit dar und wird allein aus rechtlichen Gründen nicht umsetzbar sein. Wir erwarten von den zukünftigen Koalitionspartner*innen, von einem derartigen Ansinnen Abstand zu nehmen, den Passus zu streichen und für eine rechtskonforme Politik und eine demokratische, inklusive Wissenschaft und Gesellschaft einzutreten.

Die Sektion "Medien und Gender" des ZMI wurde 2017 gegründet. In ihr arbeiten Genderforschende der Justus-Liebig-Universität Gießen aus Anglistik, Romanistik, Politikwissenschaft, Soziologie, Kunstgeschichte und Kulturwissenschaft interdisziplinär zu vielfältigen Thematiken des Zusammenhangs von Geschlecht und Medien zusammen. Insbesondere befasst sich die ZMI-Sektion "Medien und Gender" seit mehreren Jahren durch Publikationen und Diskussionsveranstaltungen mit dem Zusammenhang von Rechtspopulismus, Gender und Medien.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite der Sektion "Medien und Gender"](#).

Kontakt:

Prof. Dr. Greta Olson
Zentrum für Medien und Interaktivität
Ludwigstraße 34
35390 Gießen
greta.olson@anglistik.uni-giessen.de

Dr. Jutta Hergenhan
Zentrum für Medien und Interaktivität
Ludwigstraße 34
35390 Gießen
jutta.hergenhan@zmi.uni-giessen.de